

Corona-Krise setzt Lehrern und Schülern stark zu

Bildung In der Covid-19-Pandemie stehen die Schulen unter starkem Druck. Beim Lehrpersonal vermehren sich die Burnouts, die Zahl der im Unterricht abgehängten Schülerinnen und Schüler ist alarmierend hoch.

Das fand der Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) in einer Umfrage unter den Lehrkräften heraus. 1200 Lehrerinnen und Lehrer antworteten im Dezember und Januar auf die Fragen, wie der VPOD gestern mitteilte. 87 Prozent von

ihnen gaben an, unter einem gewachsenen psychischen Druck zu stehen. Bei 59 Prozent sank die Arbeitszufriedenheit, und 31 Prozent fühlten sich weniger gesund. Über die Hälfte der befragten Lehrpersonen gab zudem an, ihre Schüler hätten aus dem Lockdown vom Frühling 2020 noch Nachholbedarf. In der Deutschschweiz haben 27 Prozent den Eindruck, einige Schülerinnen und Schüler hätten den Anschluss verloren. In der Romandie waren es gar 57 Prozent. (sda)